



SCHICKER DREIGESCHOSSER

Steigende Mietkosten und ein höherer Platzbedarf sorgte bei der Baufamilie dieser Villa schließlich für den Entschluss, eine eigene Immobilie zu kaufen. Nachdem Bestandsgebäude ihnen nicht zusagten, ergatterten sie ein 1000 Quadratmeter großes Grundstück, das eigentlich hätte geteilt werden sollen. Über den großen Garten freuen sie sich besonders. Auf ihn blicken sie heute nicht nur vom Wohn-/Essbereich und der Terrasse aus, sondern auch von der Dachterrasse in ihrem eigenen Elterngeschoss. Aber der Reihe nach: Den Bauherren lag ein möglichst cleaner, minimalistischer Stil am Herzen, der stark an den Prinzipien des Bauhauses angelehnt war. Durch die leichte Hanglage war es nötig, die Idee zusätzlich anzupassen. So entstand ein individuell geplanter Dreigeschossiger, bei dem das oberste als Staffelgeschoss ausgeführt ist. Vom Eingang im Erdgeschoss aus betritt man die Diele, von der aus der Blick geradewegs zur anderen Seite hinaus in den Garten fällt. Hier befinden sich die beiden, ebenfalls dem Garten zugewandten Kinderzimmer, ein Gästezimmer und das Kinderbad. Wo sich die Bauherren sonst mit Farben eher zurückgehalten haben, durfte es bei den Kindern schon etwas bunter zugehen. Ein Stockwerk höher haben die Eltern ihr Reich samt Ankleide und Dachterrasse. Ein eigenständiges Bad ist dank separatem Zugang auch für Gäste nutzbar. „Eine Musikecke auf der Empore nutzen unsere Kinder und ich zum Cello- und Klavierspielen“, erzählt die Bauherrin. Durch das Staffelgeschoss und die Verschiebung des oberen Kubus zur Straßenseite hin ist einerseits ein überdachter Hauseingang im Erdgeschoss entstanden und andererseits auf der Gartenseite die schöne Dachterrasse. Das unterste Geschoss ist teilweise in den Hang gebaut und beherbergt neben Technikraum und Weinkeller den lichtdurchfluteten Wohn-/Ess-/Kochbereich, der sich dem Garten zuwendet. Arge-Haus

„Wir überlegen jetzt auch nicht mehr ständig, was wir am Abend oder am Wochenende machen könnten, sondern freuen uns, zu Hause zu sein, uns einfach mal in den Garten zu setzen und zu entspannen“, die Bauherren

